

STATIONSTIPPS

- 1. ICC** | Eindrucksvolle Architektur von 1975: West-Berlins Symbol als Wirtschaftsmetropole und bis heute Deutschlands größte Kongresshalle | Neue Kantstraße 1
- 2. Funkturm** | Der 1926 errichtete „lange Lulatsch“ bietet von der 135 Meter hohen Aussichtsplattform weite Blicke über Berlin. Im Restaurant genoss schon Marlene Dietrich kulinarisch und perspektivisch ihre Stadt | Hammarskjöldplatz 1
- 3. Messe Berlin** | Imposanter Vorplatz zum Berliner Messegelände, Empfangsgebäude von 1924 | Messedamm 22
- 4. RBB** | Der Hauptsitz des Berlin-Brandenburgischen öffentlich rechtlichen Senders, hier gibt es kostenlose Führungen | Masurenallee 16-20
- 5. ZOB** | Zentraler Omnibusbahnhof Berlins, von hier starten Fernbusse nach ganz Europa: mit 63.000 An- und Abfahrten und ca. 3.200.000 Fahrgästen pro Jahr | Masurenallee
- 6. Lietzensee** | Im Gründerzeitwohngelbiet versteckt gelegener See mit idylischem Jugendstilpark | Zugang über die Neue Kantstraße
- 7. Bootshaus Stella am Lietzensee** | Café mit Sonnenterrasse und Blick auf den Funkturm direkt überm Wasser | 11-23.30 Uhr | Witzlebenplatz
- 8. Manstein** | Kleines feines Café mit Bio-Speisekarte | Witzlebenplatz 32
- 9. Am Nil** | Das älteste ägyptische Restaurant Berlins besteht seit 1974, am Wochenende gibt es orientalischen Tanz zu sehen | Kaiserdamm 114
- 10. Katholische St.-Canisius-Kirche** | Die 1995 abgebrannte Kirche wurde 2002 durch einen symbolträchtigen Neubau ersetzt | Witzlebenstraße 27-29
- 11. Ehemaliges Reichsmilitärgericht** | In der NS-Zeit wurden hier über 14.000 Todesurteile verhängt, heute wird in den großzügigen Räumen gewohnt | Witzlebenstraße 4
- 12. Ehemalige Oberpostdirektion** | 1928 von Willy Hoffmann errichtet, heute unter Denkmalschutz | Dernburgstraße 48-54
- 13. Kleingartenkolonie der Bahnländwirtschaft e.V.** | Grüne, liebevoll gehegte Idylle mitten zwischen Bahngleisen und Stadtautobahn | Eingang Rönnestraße

ICC / MESE NORD

Es muss nicht immer „Grüne Woche“ sein: Im Schatten des Funkturms, gegenüber dem futuristischen Bauwerk des ICC, liegt der Lietzensee, dessen Parkanlage den Besuchern das ganze Jahr offen steht. Eine Oase neben den Überholspuren der Stadtautobahn.

DAS PROJEKT

www.ringbahn.com eröffnet einen neuen Blick auf Geschichte und Gegenwart der Ringbahn, beleuchtet technische, architektonische und alltagskulturelle Aspekte. Für Fortgeschrittene, aber vor allem für Einsteiger!



CENTER FOR
METROPOLITAN
STUDIES

www.ringbahn.com ein Projekt des

